

Historischer Verein des Kantons St. Gallen : Jahresbericht 1994

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **135 (1995)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Historischer Verein des Kantons St.Gallen

Jahresbericht 1994

Anlässlich des 100. Geburtstages des St.Galler Historikers Werner Näf erschien aus der Feder des Vorstandsmitglieds Prof. Dr. Peter Wegelin im Juli das 134. Neujahrsblatt unter dem Titel «Stadtrepublik und Weltgeschichte. Werner Näf (1894–1959) und sein Werk». Bei der Presseorientierung am 28. Juli konnte in den Vitrinen der Vadiana eine kleine Dokumentationsschau gezeigt werden. Prof. Wegelin hatte im Berichtsjahr bereits in einem Vortrag über das Werk des Berner Professors referiert.

Veranstaltungen

Im Jahre 1994 wurde wiederum eine der Veranstaltungen, und zwar ein Vortrag von Dr. Louis Specker über die Hungersnot von 1816/17 in der Ostschweiz, im Historischen Museum durchgeführt (26.1.). Den Ausführungen Speckers schloss sich eine Besichtigung der zum Thema gezeigten Ausstellung an. Im Herbst folgte im Rahmen des Winterprogrammes eine weitere Veranstaltung im Historischen Museum (26. 10.), auch wieder im Zusammenhang mit einer aktuellen Ausstellung, diesmal über mittelalterliche und neuzeitliche Münzfunde im Kanton St.Gallen. Es sprach der Numismatiker lic. phil. Benedikt Zäch, Winterthur. Die Schlussitzung war diesmal eine Landsitzung, obwohl sie in einem Städtchen, nämlich im einstigen römischen Arbor felix (Arbon), stattfand (4.5.). Nach der Besichtigung des Museums im Schloss und einem Imbiss sprach Rudolf Gimmel in einem eindrücklichen Diavortrag über die Arboner Industriegeschichte. Der gut besuchte Frühlingsausflug (12.6.) führte unter der bewährten Leitung des Denkmalinventarisators Dr. Josef Grünenfelder, Cham, ins Zugerland, wobei die Altstadt von Zug und das Gelände der Schlacht am Gubel (1531) besucht wurden. Auf dem Programm standen auch das Dorf Menzingen mit seiner Pfarrkirche mit dem Renaissance-Altar, die Neurenaissance-Institutskirche des St.Galler Architekten August Hardegger sowie die spätmittelalterliche Kapelle St.Bartholomäus in Schönbrunn. Erstmals wurde am 24. April im Sinne einer Erweiterung unseres Exkursionsangebots eine kultur- und landschaftshistorische Wanderung im Fürstenland angeboten, die vom Vorstandsmitglied Markus Kaiser geleitet wurde. Sie führte auf dem sogenannten Wanderweg der Division 7 von Herisau durch das Glattobel zur Henessenmüli. Die Herbstexkursion ging unter Führung des Präsidenten ins Bad Pfäfers und das Taminatal (2.10.). Nach eingehender Besichtigung

von Bad und Thermalquelle wurden am Nachmittag das Drachenlochmuseum in Vättis, die Barockbauten der ehemaligen Abtei Pfäfers auf St.Margrethenberg (Kapelle St.Margrethen und Sennenhaus) sowie die St.Georgskapelle in Pfäfers besucht. Klosterkirche und Klostergebäude der ehemaligen Fürstabtei Pfäfers waren bereits vor einigen Jahren besichtigt worden. Die städtische Gallusfeier am 16. Oktober, die vom Historischen Verein mitgetragen wird, wurde diesmal ausnahmsweise in der St.Laurenzenkirche durchgeführt, wobei der Domorganist, Karl Raas, Werke aus der Orgeltabulatur des St.Galler Münsterorganisten Fridolin Sicher (1503–1531) nicht nur spielte, sondern in sie auch einführte.

Persönliches

Im vergangenen Jahr feierte unser Ehrenmitglied Dr. theol. h.c. Conradin Bonorand seinen 80. Geburtstag.

Vorstand

Anlässlich der Hauptversammlung vom 16. März wurden zwei Demissionen bekanntgegeben, jene der beiden langjährigen Vorstandsmitglieder a. Präsident Prof. Dr. Ernst Ehrenzeller, der über 35 Jahre im Vorstand tätig war (1958–1994), davon neun (1964–1973) als Präsident, und Prof. Dr. Peter Wegelin, nach mehr als 25 Jahren (1967–1994) in der Vereinsleitung. Neben ihren Bemühungen um den Historischen Verein haben sich beide auch sonst hohe Verdienste erworben, so Prof. Ehrenzeller mit seinen wichtigen Beiträgen zur St.Galler Stadtgeschichte, während Prof. Wegelin als Leiter der Vereinsbibliothek sich vor allem für die Vadianforschung (Vadian-Studien) einsetzte. Sie leisten dem Verein auch weiterhin immer wieder verdankenswerte Dienste. Neu in den Vorstand gewählt wurde Kantonsbibliothekar Dr. Alois Stadler als Nachfolger von Peter Wegelin.

Nach 30jähriger Wirksamkeit trat Dr. Paul Fritz Kellenberger als Vizepräsident zurück. An seine Stelle wählte die Hauptversammlung den früheren Präsidenten Dr. Roland Stäuber.

Mit dem Sommerprogramm wurde auch eine Werbeaktion für neue Mitglieder unter dem Motto «Jedes Mitglied gewinnt aus dem Bekanntenkreis neue Mitglieder» verbunden. Ein gewisser Erfolg der Aktion blieb nicht aus; trotzdem müssten nun, um die Zahl der Mitglieder stabil zu halten, noch grössere Anstrengungen unternommen werden. Eine Werbeaktion in

Zusammenarbeit mit der Ersparnisanstalt wurde aus organisatorischen und logistischen Gründen nochmals verschoben.

Ausblick

Es ist geplant, eine ausserordentliche Reise in den Osten, nämlich nach Böhmen, unter der Leitung des früheren Präsidenten Dr. Roland Stäuber durchzuführen.

Trotz erneutem Gerantenwechsel hat der Historische Verein immer noch Gelegenheit, die Vorträge im unterdessen bewährten Kongresshaus Schützengarten durchzuführen. Unter den gegebenen heutigen Umständen scheint dies die passendste und bequemste Lösung zu sein.

St.Gallen, 31. Dezember 1994
Werner Vogler, Präsident

Ehrenmitglieder

Franziska Knoll-Heitz, St.Gallen	ernannt 1976	Prof. Dr. Ernst G. Rüschi, Horn	ernannt 1988
Prof. Dr. Dr. h.c. Johannes Duft, St.Gallen	1977	Dr. Dr. h.c. Conradin Bonorand, Chur	1988
Prof. Dr. Georg Thürer, Teufen	1983	Helen Thurnheer, St.Gallen	1993
Dr. Otto Clavadetscher, Trogen	1984	Walter Zellweger, St.Gallen	1993
Dr. Ernst Ehrenzeller, St.Gallen	1984		

Vorstand am 1. Januar 1995

Präsident:	Dr. Werner Vogler, Stiftsarchivar, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen	Beisitzer:	Dr. Christian Gruber, Sonnmattstrasse 4, 9032 Engelburg
Vizepräsident:	Dr. Roland Stäuber, Wartmannstrasse 7, 9010 St.Gallen		Markus Kaiser, Multergasse 8, 9000 St.Gallen
Kassier:	Ernst Baur, Kräzernstrasse 43, 9015 St.Gallen		Dr. Paul Fritz Kellenberger, Scheidweg- strasse 18b, 9000 St.Gallen
Aktuar I:	Dr. Erwin Stickel, Dunantstrasse 11a, 9016 St.Gallen		Dr. Franz Schlauri, Obere Reherstrasse 9, 9016 St.Gallen
Aktuar II:	Lic. phil. Heidi Sauter, Ebnetstrasse 5, 9100 Herisau		Dr. Louis Specker, Konservator, Museumstrasse 50, 9000 St.Gallen
Redaktor des Neujahrsblattes:	Dr. Marcel Mayer, Stadtarchivar, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen		
Bibliothekar:	Dr. Alois Stadler, Kantonsbibliothekar, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen		

Vorträge und übrige Veranstaltungen im Jahre 1994

12. Januar	Prof. Dr. Carsten Goehrke, Zürich: Die inneren Konflikte Russlands – Geschichte und Gegenwart	4. Mai	Schlussitzung in Arbon: Gang durch das Museum im Schloss Arbon / Dia-Vortrag von Rudolf Gimmel: Aus Arbons Industrie- geschichte
26. Januar	Dr. Louis Specker, St.Gallen: Die Hungersnot von 1816/17 in der Ostschweiz	12. Juni	Frühlingsausflug ins Zugerland: Altstadt Zug – Gubel – Menzingen – Schönbrunn (Führung: Dr. Josef Grünenfelder)
9. Februar	Prof. Dr. Peter Wegelin, Teufen: Werner Näf (1894–1959) – Stadtrepublik und Weltgeschichte	1./2. Oktober	Herbstfahrt ins Bad Pfäfers und in das Taminatal: Bad Pfäfers, Drachenlochmuseum Vättis, Kapelle St.Margrethen
23. Februar	Prof. Dr. Rainer Schwinges, Bern: Begegnung und Konfrontation zwischen Okzident und Orient im Kreuzzugszeitalter	16. Oktober	Städtische Gallusfeier: Vortrag über die Orgel- tabulatur des Münsterorganisten Fridolin Sicher (1503/1531) mit Orgelkonzert des Domorganisten Karl Raas in der St.-Laenzen-Kirche
9. März	Doz. Dr. Heinrich Rheinfried, Zürich: Kontinuität und Wandel in der Geschichte Japans (mit Lichtbildern)	26. Oktober	Lic. phil. Benedikt Zäch, Winterthur: Mittel- alterliche und neuzeitliche Münzfunde im Kanton St.Gallen (im Historischen Museum, mit Lichtbildern)
16. März	Dr. Matthias Weishaupt, St.Gallen: Zum Bild der Bauern in der schweizerischen Geschichtsschreibung	9. November	Dr. Christian Kind, Zürich: Der Konflikt im ehemaligen Jugoslawien
	Hauptversammlung	23. November	Prof. Dr. Hermann Lübke, Zürich: Auf- klärung und Terror. Geschichtsmetaphysische Voraussetzungen totalitärer Demokratie
24. April	Kultur- und landschaftshistorische Wande- rung im Fürstenland: Herisau – Glattobel – Henessenmüli – Niederbüren – Bischofszell (Leitung: M. Kaiser)		

